
"Wirtschaftsstandorte brauchen Priorität bei Ausstattung mit Glasfaser-Kabeln"

11.12.18

"Wirtschaftsstandorte brauchen Priorität bei Ausstattung mit Glasfaser-Kabeln"

Landesregierung legt Digitalisierungsstrategie für Brandenburg vor

Zur heute vorgelegten Digitalisierungsstrategie in Brandenburg erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Mit der Digitalisierungsstrategie nimmt sich die Landesregierung eines der wichtigsten Standort-Themen unserer Zeit vor. Die Strategie muss aber mehr sein als die Addition von Einzelprojekten. Zudem ist es wichtig, dass die ressortübergreifende Koordinierung als Chefsache in der Staatskanzlei stattfindet. Eine neue, externe Digitalagentur darf nur als Dienstleister auftreten. Sonst besteht die Gefahr von Doppelstrukturen und Ineffizienz.

Wir brauchen jetzt hohes Tempo bei den weiteren Schritten. Zentral ist für uns der Netzausbau als Grundlage für den digitalen Wandel. Neue Geschäftsmodelle, wie das jüngst von Rolls-Royce angekündigte Zentrum für Künstliche Intelligenz, sind ohne industriefähiges Breitband nicht möglich.

Auch der anstehende Strukturwandel in der Lausitz wird nur mit digitaler Unterstützung gelingen. Die wichtigen Wirtschaftsstandorte im Land müssen bei der Ausstattung mit Glasfaserkabeln Priorität erhalten und können nicht bis Anfang der 2020er Jahre warten.

Die Digitalisierung aller Verwaltungsdienstleistungen bis 2022 ist ein ehrgeiziges Ziel. Unternehmen würde ein solcher Schritt spürbar von Aufwand und Bürokratie entlasten. Hier sollte die Regierung alle Potenziale zur Digitalisierung wie auch zur Vereinfachung von Verfahren nutzen.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihre Ansprechpartner zum Thema digitale Infrastrukturen

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Weickert [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)